



Zentralverband der Augenoptiker

ZVA-Pressinformation 47/2014

01.10.2014

Fulda diskutiert über Zukunft der Sehversorgung

Zur Obermeistertagung/außerordentlichen Mitgliederversammlung des Zentralverbandes der Augenoptiker (ZVA) am 11. und 12. Oktober 2014 treffen sich die Entscheidungsträger der deutschen Augenoptik im Maritim Hotel am Schlossgarten in Fulda.

Rund 80 ehrenamtliche Delegierte und die hauptamtlichen Verbandsvertreter diskutieren und fällen wichtige Entscheidungen über die Zukunft des Berufsbildes des Augenoptikers in Deutschland und somit auch über die Qualität der Versorgung der Fehlsichtigen.

Der Augenoptiker trägt schon heute entscheidend zur hochwertigen Sehversorgung in Deutschland bei. Diese Verantwortung wird aufgrund der demographischen Entwicklung noch steigen. Deswegen stehen Ausbildungs- und Betriebswirtschaftsthemen ganz oben auf der Tagesordnung. ZVA-Präsident Thomas Truckenbrod wird die Versammlung mit seinem Bericht zur aktuellen Situation eröffnen. Anschließend gibt es Vorträge zum „Angriff der EU auf den Meisterbrief“ und zu „Erfolgreiche Betriebskonzepte in der Augenoptik“.

Hinweis an die Redaktionen: Das Foto (ZVA-Präsident Thomas Truckenbrod) steht Ihnen zur rechtfreien Veröffentlichung zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker

Ingo Rütten

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35

www.zva.de, presse@zva.de